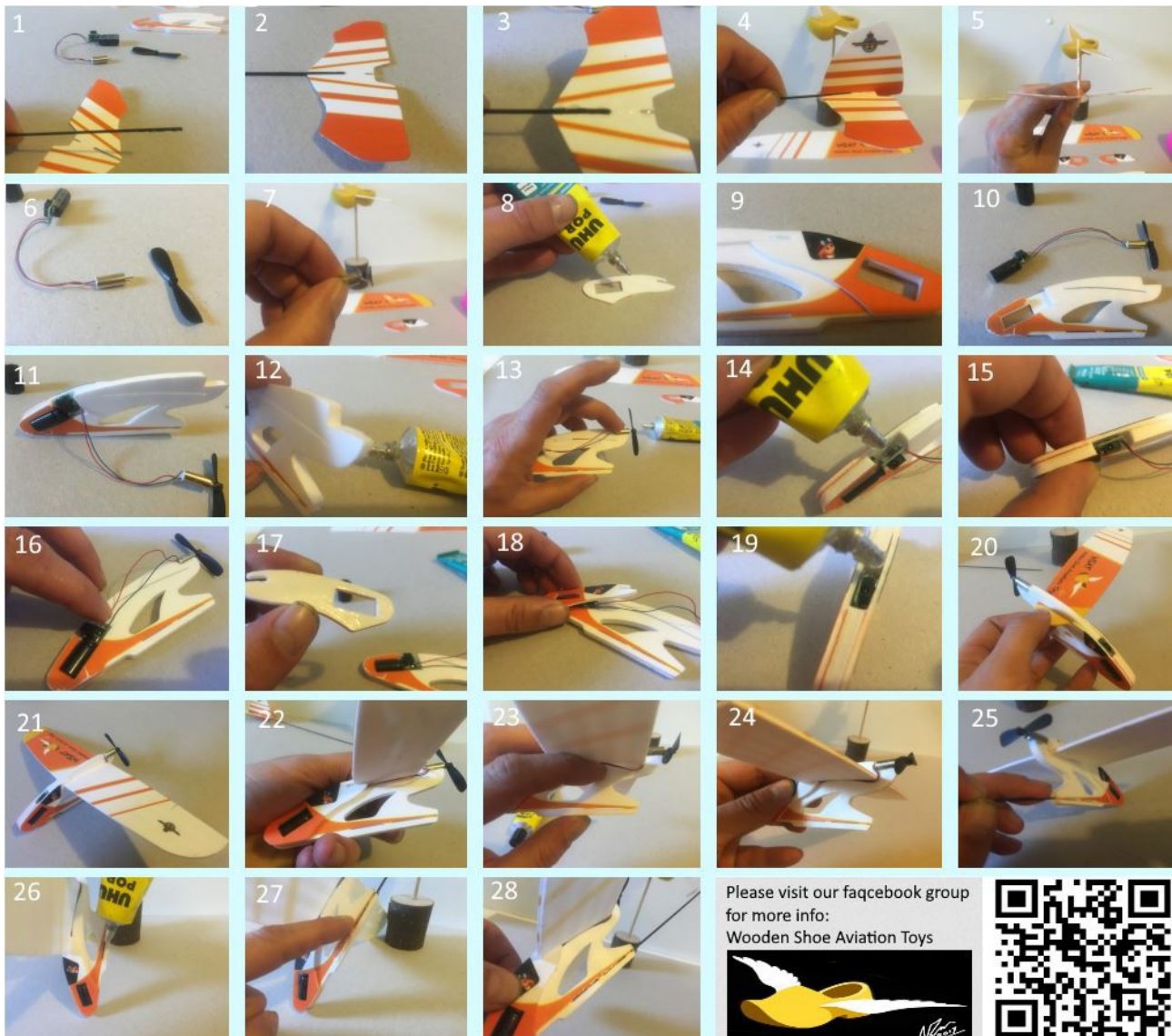


Bauanleitung Rookie



Alle Klebungen erfolgen mit dem empfohlenen UHU-POR ([technisches Datenblatt](#)). Wo aus praktischen Gründen von der Verarbeitungsanleitung des Klebstoffs abgewichen werden muss, ist dies extra erwähnt.

Geben Sie Klebstoff auf die **stumpfe** Seite des Kohlestabs.

Schieben Sie das Höhenleitwerk (den „kleinen Flügel“) sauber mit der Aussparung auf den Stab, achten Sie darauf, dass der Kleber auf beiden Seiten Kontakt hat. Danach legen Sie den Kohlefaserstab und das Höhenleitwerk zum Ablüften für ein paar Minuten zur Seite.

Schieben Sie die Tragfläche (den „großen Flügel“) durch die entsprechende Aussparung im Rumpf. Gehen Sie dabei sehr vorsichtig vor, damit die Fläche beim Einschieben nicht beschädigt wird. Achten Sie auf die genau mittige Positionierung des Flügels. Der Flügel wird zunächst nicht mit dem Rumpf verklebt.

Jetzt positionieren Sie den Kondensator (das schwarze runde Ding) mit der Ladebuchse nach oben in die Aussparung auf der Rumpfspitze. Der Kondensator wird dann mit UHU-POR an der silbernen Frontseite, der Unter- und Oberseite bestrichen (nur dort, wo er Kontakt zum Rumpf hat). Genauso werden die Kontaktflächen in der Rumpfaussparung bestrichen. Danach wird die Kondensatoreinheit mittig in den Rumpf eingeklebt. Achten Sie darauf, dass die Kabel auf der linken Seite austreten.

Nun bestreichen Sie eine der Abdeckungen für den Kondensator (die Teile mit der aufgedruckten „Pilotenfigur“) mit Klebstoff und positionieren diese passgenau auf dem Rumpf, um die Gegenseite der Klebestelle mit Klebstoff zu benetzen. Danach wird die Abdeckung zum Ablüften des Klebers wieder vom Rumpf entfernt. Verfahren Sie mit der zweiten Abdeckung genauso.

Nun montieren Sie das vorbereitete Höhenleitwerk mittig und gerade auf den CFK-Stab.

Inzwischen sind die Abdeckungen abgelüftet und können mit dem Rumpf verklebt werden. Die Zuleitungskabel zum Motor verlegen Sie vorher in die vorbereiteten Kabelführungen. **Achtung: Beim passgenauen Aufkleben der Abdeckungen haben Sie nur einen Versuch.** Diese sind nach dem Andrücken nicht mehr korrigierbar. Anschließend verfüllen Sie vorsichtig den verbleibenden senkrechten Spalt zwischen der Kondensatorplatine und dem hinteren Rand der Aussparung, um beim Trennen der Ladeverbindung genügend Stabilität in diesem Bereich zu haben. Bitte achten Sie darauf, keinen Klebstoff auf die Ladebuchse zu bringen.

Jetzt kann der Motor mit dem Rumpf verklebt werden. Dazu wird zunächst die Auflagefläche am Rumpf mit Uhu Por bestrichen und der Motor probeweise auf die bestrichene Fläche gelegt. Danach den Motor wieder abnehmen und ablüften lassen.

Sie können nun das Seitenleitwerk auf den Kohlefaserstab montieren. Dazu bestreichen Sie den in das Höhenleitwerk eingebetteten Teil des Stabes mit Klebstoff (oben und unten) und schieben das Seitenleitwerk unmittelbar danach von hinten auf das Höhenleitwerk auf. Der Kleber darf hierbei nicht ablüften, damit das Seitenleitwerk aufschiebbar und justierbar bleibt. **Für die Flugleistung Ihres ROOKIE ist es ganz wichtig, dass das Seitenleitwerk exakt rechtwinklig zum Höhenleitwerk ausgerichtet ist und exakt in einer Linie zum Kohlefaserstab ausgerichtet wird.**

Legen Sie nun die Leitwerksbaugruppe zum Trocknen zur Seite und verkleben Sie den Motor mit der Auflagefläche auf der Rumpfoberseite. Auch hier ist die **korrekte Ausrichtung parallel zum Rumpf bzw. zur Längsachse enorm wichtig** für die späteren Flugleistungen. Zur Fixierung des Motors während der Trocknungszeit kann dieser mit etwas Klebeband befestigt werden. Sie sollten nun die Kabel **vorsichtig** in den Spalt zwischen der Unterseite der Tragfläche und dem Rumpf schieben.

Jetzt ist erst einmal eine kurze Pause angesagt, damit die Verklebungen gut durchtrocknen können.

Kommen wir nun zum kniffligsten Teil der Montage. Entgegen der Ausführung im Video ist der Kohlefaserstab bereits angespitzt. Mit dieser Spitze müssen Sie nun die beiden Stege der Führung im Rumpf mit dem Kohlefaserstab durchstechen. Dies muss sehr genau erfolgen, damit Ihr Modell die maximal mögliche Flugleistung erbringen kann. Schieben Sie den Kohlefaserstab bis zum Anschlag in den Rumpf ein und richten Sie durch Drehen des Stabes die Leitwerksbaugruppe winklig zur Tragfläche aus. Jetzt geben Sie Klebstoff in die seitlichen Nuten rechts und links an die sichtbaren Abschnitte des Stabes. Um an diesen Stellen sauber arbeiten zu können, ist es ratsam, den Kleber mittels eines Zahnstochers aufzubringen. Reste des Klebstoffs können mit einem Papiertaschentuch abgewischt werden.

Fast fertig! Nun wird der Propeller auf die Motorachse geschoben. Eine Fixierung mit Klebstoff ist hier nicht nötig. **Beachten Sie aber, dass die Luftschraube mit der Beschriftung nach vorne (also in Flugrichtung) montiert werden muss!**

In die Nut zwischen Tragfläche und Rumpf geben Sie nun noch eine kleine Kleberraupe (auch wieder per Zahnstocher), um die Tragfläche in der richtigen Position zu fixieren.

Legen Sie nun 3 Mignon-Batterien (AA, nicht im Lieferumfang) in die Ladebox ein und verschließen die Box mit dem Deckel.

Verbinden Sie nun den Ladestecker mit der Ladebuchse im Modell. **Achtung: Bereits nach wenigen Sekunden (2-3) ist der Kondensator für erste Flüge mit ihrem ROOKIE ausreichend aufgeladen. Bitte tasten Sie sich vorsichtig und mit Rücksicht auf das Fluggelände an die maximal mögliche Flugzeit heran.** Trimmkorrekturen (Einstellen des Kurvenflugs und des Steigens) werden durch vorsichtiges Verbiegen von Seiten- und Höhenruder eingestellt.

Wichtiger Hinweis: Diese Bauanleitung weicht in der Reihenfolge teilweise von den oben gezeigten Bildern ab und ergänzt das Bauvideo, dass Sie unter <https://youtu.be/jqak7wrub4M> unbedingt anschauen sollten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern/Enkeln/Urenkeln/Nachbarskindern/Nichten/Neffen ... viele tolle und erlebnisreiche Flüge und VIEL SPASS mit ihrem himmlischen ROOKIE!

Stefan Höllein und das Himmlische H-Team

www.hoelleinshop.com ... taking you higher!

www.hoelleinshop.com



Himmlisch einkaufen. Seit 1983!